

# Reformation Katholische Reform und Gegenreformation

von

ERWIN ISERLOH  
JOSEF GLAZIK  
HUBERT JEDIN

Zweite Auflage

1979

HERDER  
FREIBURG • BASEL • WIEN

# INHALT

Vorwort	V
Verzeichnis der Abkürzungen	XII
Allgemeine Bibliographie	XVII

## ERSTER TEIL:

### DIE PROTESTANTISCHE REFORMATION

<i>Erster Abschnitt: Martin Luther und der Aufbruch der Reformation (1517—1525)</i>	
(Univ.-Prof.- Dr. Erwin Iserloh, Münster)	3
1. Kapitel: Ursachen der Reformation	3
2. Kapitel: Martin Luther, Herkunft — Studiengang — Entwicklung zur Reformation	11
Luthers Romreise	21
Doktor der Heiligen Schrift	22
Die Vorlesung über die Psalmen (1513/15)	23
Die Römerbriefvorlesung von 1515/16	27
Vorlesung über den Galaterbrief	31
Die Hebräerbriefvorlesung	32
Luthers reformatörisches Erkenntnis der Iustitia Dei	36
3. Kapitel: Der Ablaßstreit	44
Geschichte des Ablasses und Ablaßpraxis	44
Das Ablaßgeschäft mit Albrecht von Mainz und Luthers 95 Thesen	46
4. Kapitel: Der römische Prozeß gegen Luther und die Leipziger Disputation	53
Die Leipziger Disputation	64
5. Kapitel: Die reformatorischen Schriften Luthers von 1520	66
6. Kapitel: Der gebannte Mönch vor dem Reichstag zu Wörrns	73
7. Kapitel: Luther auf der Wartburg und die reformatorische Bewegung in Wittenberg	82
Mönchsgelübde und evangelische Freiheit	86
Ordnung des "Gemeindegottesdienstes"	88
Luthers Bibelübersetzung	94
8. Kapitel: Die Reformatoren in der Umgebung Luthers	97
9. Kapitel: Der Pontifikat Hadrians VI.	106
<i>Zweiter Abschnitt: Der Kampf um das Verständnis der Freiheit des Christenmenschen</i> (Univ.-Prof. Dr. Erwin Iserloh, Münster)	115
10. Kapitel: Die Fehde der Reichsritterschaft	115
11. Kapitel: Die „Schwärmer“ Karlstadt und Müntzer	118
Karlstadt	120
Thomas Müntzer	130

## *Inhalt*

12. Kapitel: Der Bauernkrieg . . . . .	140
13. Kapitel: Luthers Absage an den Humanismus. Der späte Erasmus . . . . .	146
14. Kapitel: Zwingli und die Anfänge der Reformation in der deutschen Schweiz . . . . .	157
Der Bruch mit der Kirche . . . . .	164
Die Reformation in weiteren Kantonen der deutschen Schweiz . . . . .	174
15. Kapitel: Die Täufer und Spiritualisten. . . . .	181
1. Die Schweizer Brüder und die oberdeutschen Täufer. . . . .	185
2. Die Mährischen Brüder. . . . .	189
3. Die Täufer in den Niederlanden und in Norddeutschland. . . . .	189
4. Der Spiritualismus. . . . .	195
16. Kapitel: Die katholischen literarischen Gegner Luthers und der Reformation . . . . .	197
<i>Dritter Abschnitt: Die deutsche Fürstenreformation (Univ.-Prof. Dr. Erwin Iserloh, Münster). . . . .</i>	<i>217</i>
17. Kapitel: Die konfessionellen Bündnisse. Die Reichstage in Nürnberg 1524 und Speyer 1526 . . . . .	217
18. Kapitel: Luthers Kirchenbegriff und seine Zwei-Reiche-Lehre. Das landesherrliche Kirchenregiment . . . . .	222
Kirchenbegriff . . . . .	223
Zwei-Reiche-Lehre . . . . .	227
Das Kirchenregiment . . . . .	229
19. Kapitel: Der Ausbau der lutherischen Gemeinde. Kirchengut. Gottesdienst. Visitation. Schule und Katechismus. Die Ordnung des Kirchengutes. Gottesdienst. Visitation, Kirchenordnung und Ausbau der Kirchenverfassung. Schulen und religiöse Unterweisung . . . . .	234
. . . . .	235
. . . . .	237
. . . . .	239
. . . . .	243
•20. Kapitel: Clemens VII. und Karl V. . . . .	246
21. Kapitel: Die Protestation von Speyer und das Marburger Religionsgespräch . . . . .	250
Der Reichstag zu Speyer 1529. . . . .	252
Zwinglis Abendmahlslehre . . . . .	254
Das Marburger Religionsgespräch . . . . .	259
Zwinglis Tod und Nachfolge . . . . .	261
22. Kapitel: Der Reichstag zu Augsburg . . . . .	263
Bekenntnisbildung . . . . .	265
Der Verlauf des Reichstages. . . . .	268
Confutatio. . . . .	270
Apologie. . . . .	273
23. Kapitel: Die Politisierung der reformatorischen' Bewegung bis zum Scheitern der Religionsgespräche 1540/41 . . . . . » . . . . .	275
Widerstandsrecht . . . . .	277
Schmalkaldischer Bund. . . . .	278
Nürnberger Anstand. . . . .	279
Einführung der Reformation in Württemberg und weiteren Territorien . . . . .	280
Wittenberger Konkordie. . . . .	281
Ablehnung der Teilnahme am Konzil durch die Protestanten. . . . .	282
Der „Frankfurter Anstand“ . . . . .	284
Die Religionsgespräche 1540/41. . . . .	285
24. Kapitel: Das Scheitern des Universalismus und der Augsburger Religionsfriede . . . . .	290
Der Kaiser und die Protestanten im Vorfeld des Krieges . . . . .	292
Fortschritte der Reformation . . . . .	294
Der Schmalkaldische Krieg. . . . .	296
Der geharnischte Reichstag und das Interim . . . . .	301
Die Fürstenrevolution. . . . .	306
Augsburger Religionsfrieden . . . . .	308

## Inhalt

<i>Vierter Abschnitt: Europa im Zeidien des Pluralismus der Konfessionen (Univ.-ftof.</i>	
Dr..Erwin Iserloh, Münster; Kap. 27: Univ.-Prof. Dr. Hubert Jedin, Bonn).	313
25. Kapitel: Die Reformation in den nordischen Ländern.	313
Dänemark	315
Norwegen	317
Island	318
Schweden.	319
Finnland	323
26. Kapitel: Die Reformation in Osteuropa.	324
Herzogtum Preußen	327
Livland	330
Polen	331
Ungarn.	335
27. Kapitel: Das englische Schisma und die Reformation in England	341
Der Eheprozeß Heinrichs VIII.	343
Die Suprematsakte.	345
Die Klösteraufhebung	347
Bündnispolitik und Glaubensformeln	348
Die protestantische Welle unter Eduard VI.	351
Die Ecclesia Anglicana unter Elisabeth I. (1558—1603)...	353
28. Kapitel: Der Kämpf um die rechte Lehre im Luthertum	354
Der Antinomistenstreit	357
Der Synergistenstreit	360
Der rhajoristische Streit.	362
Der Adiaphoristische Streit	366
Der Osiandrische Streit.	367
Der zweite Abendmahlsstreit	370
29. Kapitel: Johannes Calvin, Persönlichkeit und Werk'	376
Jugend, Studien, erste Schriften (1509/36).	378
Erste Wirksamkeit in Genf (1536/38).	381
In Straßburg 1538/41	385
Der Aufbau des Kirchenregiments in Genf 1541/64.	389
Grundzüge von Calvins Theologie	392
Lehrprozesse.	396
Die Abendmahlslehre Calvins und seine Bemühungen um die Kirchen- und Abendmahlsgemeinschaft unter den Protestanten.	398
30. Kapitel: Die Ausbreitung des Calvinismus in Westeuropa.	405
Frankreich	409
Die Niederlande	415
Deutschland.	420
Schottland und England	428
31. Kapitel: Die Konfessionsbildung im 16. und 17. Jahrhundert	436

## ZWEITERTEIL:

### KATHOLISCHE REFORM UND GEGENREFORMATION

Die historischen Begriffe.	449
<i>Erster Abschnitt: Ursprung und Durchbruch der Katholischen Reform bis 1563</i>	
(Univ.-Prof. Dr. Hubert Jedin, Bonn)	451
32. Kapitel: Vorstufen in Italien und Spanien	451
Reformansätze in Italien.	453
Neue Orden	455
Reform der Bettelorden.	456
Kardinäle und Bischöfe	458
Das V. Laterankonzil.	460
Frankreich und Deutschland	461
Spanien.	461

## Inhalt

33. Kapitel: Ignatius y. Loyola und sein Orden bis 1556	465
Der Stifter	467
Ausbreitung	474
34. Kapitel: Die Anfänge der Katholischen Reform in Rom unter Paul III.	476
Kohzilsberufungen	483
35. Kapitel: Das Konzil von Trient unter Paul III. und Julius III.	487
Das Rechtfertigungsdekret	491
Translation nach Bologna	495
Zweite Tagungsperiode	498
36. Kapitel: Der Durchbruch der Katholischen Reform (1551/59)	501
37. Kapitel: Pius IV. und der Abschluß des Konzils von Trient	510
Morone rettet das Konzil	516
<i>Zweiter Abschnitt: Das Papsttum und die Durchführung des Tridentinurhs (1565 bis 1605) (Univ.-Prof. Dr. Hubert Jedin, Bonn)</i>	
38. Kapitel: Persönlichkeit und Werk der Reformpäpste von Pius V. bis Clemens VIII.	521
Pius V.	522
Gregor XIII.	526
Sixtus V.	528
Clemens VIII.	531
39. Kapitel: Selbstbehauptung der Kirche in West- und Osteuropa	533
Spanien und die Niederlande	534
Frankreich	537
England	540
Polen, Schweden und Rußland	543
40. Kapitel: Krise und Wendepunkt in Mitteleuropa	547
<i>Dritter Abschnitt: Religiöse Triebkräfte und geistiger Gehalt der katholischen Erneuerung (Univ.-Prof. Dr. Hubert Jedin, Bonn)</i>	
41. Kapitel: Die erneuerte Scholastik; Michael Bajus und der Gnadenstreit	561
Das Wiederaufblühen der Scholastik	564
Die Jesuitentheologie	565
Michael Bajus	568
Der Gnadenstreit	570
42. Kapitel: Der Aufschwung der positiven Theologie	573
Kirchenväter und Konzilien	575
Kirchengeschichte	577
Kanonistik	580
Druckereien und Bibliotheken	581
43. Kapitel: Geistliches Leben, Volksfrömmigkeit und Kunst	582
Karmeliternystik	586
Italien und Frankreich	587
Glaubensverkündigung	588
Sakramentspendung	591
Volksfrömmigkeit	592
Künste und Literatur	595
44. Kapitel: Neue und alte Orden	596
<i>Vierter Abschnitt: Der Missionsfrühling zu Beginn der Neuzeit (Univ.-Prof. Dr. Josef Glazik MSC, Münster)</i>	
45. Kapitel: Mission im spanischen Patroqnatsgebiet	605
Antillen	609
Mexiko	610
Peru	613
Neu-Granada	615
Die Jesuitenreduktionen in Paraguay	617
Mission auf den Philippinen	618

*Inhalt*

46. Kapitel: Die Mission im portugiesischen Pärönatsbereich	620
Afrika	623
Asien	627
Portugiesisch-Amerika: Brasilien	640
Eintritt Frankreichs in die Missionsarbeit	642
47. Kapitel: Die Gründung der Propaganda-Kongregation	644
 <i>Fünfter Abschnitt: Europäische Gegenreformation und konfessioneller Absolutismus (1605—1655) (Univ.-Prof. Dr. Hubert Jedin, Bonn).</i>	
48. Kapitel: Paul V., Gregor XV. und die Anfänge der Gegenreformation in Mitteleuropa	650
Konflikt mit Venedig	653
Erfolge und Mißerfolge	655
Beginn des Dreißigjährigen Krieges	657
49. Kapitel: Urban VIII., Innozenz X. und der Stillstand der Gegenreformation	659
Kirchenpolitik im Dreißigjährigen Kriege	662
Gegenreformation im Reiche	663
Westfälischer Friede	664
England, Vormacht des Protestantismus	666
50. Kapitel: Konfessionalismus und Säkularisierung	669
Staatstheorie und Absolutismus	675
Säkularisierung des Denkens	677
Bibliographische Nachträge zum zweiten Teil	684
Register	699